

Gottesdienst zum 30. Sonntag Lesejahr C 2022
Lk. 18, 9 - 14/Sir 35, 15b - 17. 20 - 22
Weltmissionssonntag

Einleitung

Ich will Euch Zukunft und Hoffnung geben. *Liebe Schwestern, liebe Brüder!* Dieses Wort aus dem Buch des Propheten Jeremia begleitet den „Weltmissionssonntag 2022“. Als Christen/ innen sind wir berufen, Hoffnung und Zukunft, denen zu bringen, die am Rande stehen, die arm sind. Gott steht auf die Seite all dieser Menschen. Sein Wort gibt allen Mut und Zuversicht. Sein Mahl schenkt uns Kraft, seine Nähe. Grüßen wir Gott in unserer Mitte und bitten wir um sein Erbarmen:

Kyrie:

- Herr Jesus Christus, du preist die armen selig...
- Herr Jesus Christus, du begegnest uns besonders in den armen und schwachen Schwestern und Brüdern...
- Herr Jesus Christus, in der Sorge für die armen und schwachen folgen wir dir besonders nach...

Fürbitten zum 30. Sonntag C
Weltmissionssonntag

Herr Jesus Christus, in dir finden wir unsere Zukunft. Du schenkst Hoffnung wider aller Hoffnungslosigkeit. Wir bitten dich:

- Wir beten für die Menschen in Kenia, die in die Stadt fliehen, weil sie sich ein besseres Leben erhoffen – sende ihnen tatkräftige Hilfe...
- Wir beten für die Mariannahiller Missionare, die in Kenia Projekte betreuen und fördern – lass ihr Wirken für die Menschen fruchtbar sein...
- Wir beten für alle, die selbstsicher sind und stolz sind auf sich sind – rühre sie an, dass sie umkehren zu einer echten Dankbarkeit und Demut...
- Wir beten für alle, die sich Sorgen machen um ihre Zukunft, für alle, die es ohnehin schwer haben – dass sie nicht verzweifeln und echte Solidarität erfahren...
- Wir beten für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt – richte unsere und die Schritte der Machthaber auf Wegen des Friedens...
- Wir beten für unsere Verstorbenen – lass sie in deiner Nähe Gerechtigkeit und Frieden erfahren...

Dir sei Lob und Preis, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen...